

FAQ zum Warnmodul des DWD

Welche Systemvoraussetzungen müssen serverseitig gewährleistet sein?

Der Server erfordert eine Seitenstruktur, die den Einbau von Flash-Anwendungen ermöglicht und ein Filesystem, in dem alle zum Warnmodul gehörigen Dateien unter der gleichen Domain abgelegt werden.

Welche Systemvoraussetzungen müssen bei den Endnutzern des Warnmoduls gegeben sein?

Der Nutzer benötigt einen Browser mit aktueller Flash-Software, mindestens Version 10.x, mindestens 128MB Hauptspeicher und eine Internetanbindung.

Wie viel Zeit benötige ich für die Installation des Warnmoduls?

Je nachdem welche Vorgaben aus dem Corporate Design und seitens der Serverlandschaft in Ihrem Hause beachtet werden müssen, benötigen Sie inklusive Konfiguration ca. 1-2 Stunden.

Muss ich das Flash-Modul mit dem gelieferten HTML-Code einbauen oder kann ich auch andere Methoden verwenden?

Unser HTML-Code ist nur ein Beispiel für den Einbau in eine HTML-Seite und dahingehend optimiert, dass er auf möglichst vielen Systemen läuft. Sie können das Flash-Modul auch auf andere Art einbauen. Wichtig ist, dass der Parameter „HOME“ übergeben wird, wenn nicht alle Dateien im gleichen Verzeichnis stehen.

Wohin müssen die Dateien gespeichert werden?

Am einfachsten ist es, wenn Sie alle Dateien in dem Verzeichnis auf Ihrem Server abspeichern, wo auch die aufrufende HTML-Seite liegt. Wenn Sie die Dateien an anderer Stelle ablegen möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt „Zugriffspfad“ in der Dokumentation.

Kann ich die Software auf mehreren Seiten installieren?

Sie können das Warnmodul auf verschiedenen eigenen URL installieren, d.h. auf Seiten, deren Inhalt Sie redaktionell verantworten. Sie können dafür auch unterschiedliche Ansichten konfigurieren.

Kann ich das Warnmodul in mein Content Management System einbauen?

Das kann je nach System ein wenig kompliziert sein und die Details variieren von System zu System. Daher kann der DWD keine Unterstützung dafür anbieten. Lesen Sie ggf. den entsprechenden Abschnitt in der Dokumentation, Kapitel „Einbau des Warnmoduls in Ihren Internet-Auftritt“.

Welche Mindestgröße muss das Warnmodul auf meinen Seiten haben?

Das Warnmodul kann in Größen zwischen 180x180 und 450x600 Pixeln konfiguriert werden.

Können die Warnfarben und deren Transparenz konfiguriert werden?

Die Farben der Warnungen und Unwetterwarnungen sind 1:1 zu www.wettergefahren.de. Im Rahmen von „single voice“ sollen diese unveränderlich sein. Daher gibt es bei den Warnfarben auch keine Einstellungen für Transparenz, da dies zu Farbmischungen und damit Widersprüchen führen könnte.

Können die Warntexte auch auf den eigenen Seiten angezeigt werden?

Im Rahmen von „single voice“ sollen die Informationen exakt die gleichen sein wie auf www.wettergefahren.de. Zudem bekommen Sie nur so auch den Zeitbalken angezeigt.

Wann sind die Buttons für Sonderwarnungen zu sehen?

Diese Buttons werden nur angezeigt, wenn entsprechende Warnungen für einen von Ihnen ausgewählten Landkreis in der regionalen Ansicht oder für einen Landkreis in der Deutschlandkarte vorliegen.

Gibt es spezielle Regeln für Küsten- und Seegebietswarnungen?

Diese werden nur angezeigt, wenn entsprechende Warnungen vorliegen und mindestens ein von Ihnen ausgewählter Landkreis an die Nord- oder Ostsee angrenzt oder die Deutschlandkarte genutzt wird.

Müssen DWD-Logo und Hinweis auf BKG dargestellt werden?

Das Warnmodul ist grundsätzlich in kompletter Darstellung einzustellen. Mit dem DWD-Logo und dem Hinweis auf das BKG werden die copyright-Anforderungen erfüllt. Zudem haben Sie und Ihre user die Sicherheit, dass Sie amtliche Warninformationen vom DWD zeigen.

**Das Warnmodul wird nicht richtig angezeigt. Woran liegt das?**

Wenn Flash 10.X installiert ist und die Hinweise zur Einrichtung im Handbuch beachtet wurden (Standort der Dateien!), liegt es zumeist an der Version bzw. Konfiguration des genutzten Browsers. Bitte optimieren Sie die Einstellungen. Zudem sollten PopUps für die DWD-Warnungen zugelassen sein.

Kann es Probleme bei gewissen Domains bzw. Browsern geben?

Bisher sind uns nur Probleme bei Umlautdomains bekannt. Bei diesen wird das Warnmodul wegen einer Einschränkung des Flash-Players nicht angezeigt. Hier hilft nur die Installation in einem iframe unter einer Domain ohne Umlaute oder die Verwendung eines anderen Domainnamens.

Was passiert, wenn eine technische Störung beim DWD vorliegt?

Wenn sich der DWD-Server beim Laden des Warnmoduls nicht meldet oder der Warnstatus sich dreimal nicht aktualisiert, kommt diese Warnmeldung: "Abfrage des Warnstatus gescheitert. DWD-Sicherheitswarnseite unter www.wettergefahren.de."

Bietet der DWD technischen Support an?

Der DWD kann keine technische Unterstützung anbieten. Wir gewährleisten lediglich die grundsätzliche Verfügbarkeit der Warninformationen und der Software in der jeweils aktuellsten Version.

Warum erhalte ich eine Meldung, dass mein Warnmodul nicht mehr aktuell ist?**Warum werden im Küstenbereich oder in Mecklenburg-Vorpommern für manche Gebiete keine Warnungen angezeigt?**

Am 28.02.2012 wurden im Zusammenhang mit der Gebietsreform in Mecklenburg-Vorpommern neue Aufteilungen für verschiedene Warnggebiete eingeführt, auch in Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Um diese neue Aufteilung korrekt darstellen zu können, braucht es eine neue Version des Warnmoduls. Am 28.02.2012 wurde die alte Version auf „außer Betrieb“ gesetzt. Sollten Sie noch ein altes Warnmodul betreiben, so wird in diesem Warnmodul nur die Meldung angezeigt, dass das Warnmodul veraltet sei, aber es erfolgt keine inhaltliche Darstellung mehr. In manchen Fällen können auch noch die alten Gebiete angezeigt werden, allerdings ohne Warnungen. Bitte installieren Sie umgehend die aktuellste Version des Warnmoduls auf Ihrem Server und aktualisieren Sie ggf. Ihre Konfigurationsdatei mit dem Setup-Programm.

Stand: 26.02.2013